



SCHLÖSSER, GÄRTEN UND BAUDENKMÄLER fürs MICE-Business im Nordosten

Freien Lauf für Ideenreichtum und Kreativität finden Veranstaltungsplaner in Mecklenburg-Vorpommern: Im Nordosten Deutschlands lassen sich über 1.900 Küstenkilometer der Ostsee entdecken. Neben dem Tagungsgeschäft im maritimen Klima finden hier auch Teambuildings oder Incentives fernab von Stress und Hektik ein optimales Umfeld.

NICHT MINDER REIZVOLL ist Mecklenburgs Süden mit seiner Seenplatte – über 2.000 Gewässer sind es insgesamt, mehr als in keinem anderen Bundesland. Eingebettet sind die Seen von einer vielfach unberührten Naturidylle – immerhin ein Fünftel der Landesfläche ist bewaldet. Mit 70 Einwohnern pro km – in Berlin sind es übrigens knapp 3.800 – ist Mecklenburg-Vorpommern das am dünnsten besiedelte Bundesland. Eine facettenreiche Geschichte mit slawischen, sächsischen und skandinavischen Wurzeln macht es spannend, Mecklenburg-Vorpommern zu entdecken. Das Schweriner Schloss in der Landeshauptstadt – heute Sitz des Landtags – entstand beispielsweise Mitte des 19. Jahrhunderts an der Stelle einer früheren slawischen Burg. Die große Zahl an Gutshäusern und Schlössern sind heutzutage nicht nur interessante

Zeitzegen: Die Baudenkmäler öffnen sich für Veranstaltungen im historischen Ambiente. Wo einst die Feudalherren ihre Empfänge gaben, finden jetzt Tagungen, Meetings und Workshops ihren Ausrichtungsort. www.schloesser-gaerten-mv.de

Neben den liebevoll restaurierten Kleinodien spielt das urbane Leben der Hansestädte in Mecklenburg-Vorpommern eine wichtige Rolle fürs MICE-Geschäft. Sechs Städte halten die Hanse-Tradition in ihrem Namen hoch. Dazu gehört auch Rostock, mit über 200.000 Einwohnern einzige Großstadt in Mecklenburg-Vorpommern. Hier hat auch das Ostseemuseum seinen Sitz, das für die Tourismuswirtschaft, Logistik und zur Verkehrsentwicklung forschet. Das Institut gehört zur Universität Rostock, die 1419 gegründet wurde und damit eine der fünf ältesten deutschen Hochschulen ist.

Podium für Großkongresse

Die Internationale Maritime Konferenz, der Germany Travel Mart oder Medizinikongresse der Epileptologen, Transfusionsmediziner, Kopf- und Halschirurgen fanden bereits in der Stadthalle und der Hanse Messe statt. Rostock verfügt damit über die beiden größten Eventlocations im Nordosten Deutschlands. 400.000

Besucher kommen jedes Jahr zu Veranstaltungen an den beiden Standorten. Mit elf kombinierbaren Sälen in zwei Komplexen ist die Stadthalle erste Adresse für Kongressplaner: Bis zu 4.000 Teilnehmer finden hier ihren Platz. Begleitende Ausstellungen lassen sich in den großzügigen Foyers unterbringen. Erst im Jahr 2002 wurde die Hanse Messe als internationales Messe- und Ausstellungszentrum auf einem zehn Hektar großen Areal in unmittelbarer Nähe zur A19 eröffnet. Die Hanse Messe offeriert eine funktionale Messehalle und eine zweigeschossige Tagungsrotunde mit sechs Sälen – zusammen mehr als 10.000 qm Fläche. Für Open Air-Events steht der benachbarte IGA Park zur Verfügung, der anlässlich der Internationalen Gartenausstellung 2003 auf einem Areal von 100 Hektar errichtet wurde.

www.messe-und-stadthalle.de
www.iga-park-rostock.de

Panorama-Deck mit Hafenblick

In der Rostocker Altstadt mit ihrer 800-jährigen Geschichte dominiert die Backsteingotik aus der Hansezeit. Prachtvolle gotische Kaufmannshäuser und imposante Sakralbauten laden zum Stadtrundgang ein. Trotz massiver Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg

DESTINATIONEN MECKLENBURG-VORPOMMERN



Das Radisson Blu Rostock wurde im Jahr 2005 errichtet und fügt sich nahtlos ins Stadtbild ein. Quelle: Foto: Hotel

blieb das historische Antlitz der Innenstadt weitgehend bewahrt. In direkter Nähe zum Kröpeliner Tor, eines von noch drei erhaltenen Stadttoren, hat das Radisson Blu Hotel sein Domizil. Das Vier-Sterne-Superior-Haus wurde 2005 neu errichtet und verfügt über 251 Zimmer und Suiten. Der 390 qm große multifunktionale Ostseesaal mit seiner sieben Meter hohen Decke bildet das Herzstück für Tagungen und Events. Eine 200 qm große Konferenzlobby lässt sich für Ausstellungen und Produktpräsentationen nutzen. Erst Anfang 2014 erhielt das Radisson Blu Hotel auf der obersten siebten Etage ein Panorama-Deck mit freiem Ausblick auf die Altstadt und den Rostocker Binnenhafen an der Warnow. www.radissonblu.de/hotel-rostock

Im historischen Zentrum der Altstadt befindet sich auch das Steigenberger Hotel Sonne. 112 Zimmer und neun Suiten stehen zur Verfügung. Der größte unter den acht Tagungsräumen ist der Apollosaal mit 330 qm und bis zu 300 Plätzen. Bankkettlerin Marie Leitzsch sorgt für eine professionelle Betreuung der Veranstaltungen. Besonderes Highlight ist die zum Hotel gehörende Location „Alte Apotheke“, die mit ihren Exponaten das historische Rostock wieder aufleben lässt. Die Weinwirtschaft mit Sommerterrasse, die Havanna Bar & Lounge sowie das Restaurant Reuters – benannt nach dem mecklenburgischen Dichter Fritz Reuter – sorgen für die kulinarischen Genüsse. www.rostock.steigenberger.de

Als Veranstaltungszentrum für Podien, Ausstellungen und Filmpräsentationen hat sich die 1230 errichtete Nikolaikirche einen Namen gemacht. Das 600 qm große Kirchenschiff fasst über 650 Sitzplätze – weitere 230 kommen auf den drei Emporen dazu. Zwei weitere Veranstaltungsräume mit 30 qm und 40 qm finden sich in der Gerberkapelle und in der achten Etage des Turms. www.nikolaikirche-rostock.de

Events bei den Menschenaffen

Der Zoo Rostock ist die Heimat von 4.500 Tieren aus 320 Arten aller Welt und liefert einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz. Vor zwei Jahren wurde als Erweiterung das Darwineum fertiggestellt. Das Herzstück der Anlage, eine 4.000 qm große Tropenhalle, gibt 80 bedrohten Tierarten wie Orang-Utans und Gorillas ein naturnahes Zuhause. Die noch einmal doppelt so großen Außenanlagen sind mit Sumpfoasen, Wasserläufen und Kletterlandschaften gestaltet. Ergänzt wird das Darwineum durch eine Evolutionsausstellung, die Umweltbildung und Wissenschaft verbindet. Der Zoo Rostock bietet die besondere Möglichkeit für abendliche Events ab 30 Personen in einem der Restaurants. Zum Service gehören auch exklusive Führungen durch den Zoo und das Darwineum. www.zoo-rostock.de

Warnemünde – vom Fischerdorf zum Ostseebad

WARNEMÜNDE GEHÖRT seit dem 14. Jahrhundert zur Hansestadt Rostock, profitierte jedoch zur Blütezeit der Hanse nicht vom wirtschaftlichen Boom. Stattdessen entwickelte sich Warnemünde ab Ende des 19. Jahrhunderts vom kleinen Fischerdorf zum beliebten Seebad.

Wahrzeichen ist der 37 Meter hohe Leuchtturm, der heute zur Besichtigung offensteht und einen weitreichenden Blick über den 150 Meter breiten Ostseestrand sowie auf die zwei Kilometer lange Strandpromenade liefert, die am Hotel Neptun mündet. Das Fünf-Sterne-Haus, das 1971 eröffnet wurde, erfüllt heute

modernste Standards. Aus allen 336 Zimmer und Suiten können die Gäste Ostseeblick genießen. Für Veranstaltungen steht eine komplette Tagungs- und Kongressetage mit Zugang zu den beiden Hotelrestaurants sowie einem Ausstellungs- und Pausenfoyer zur Verfügung. Die vier Säle lassen sich auf sieben erweitern und geben Platz für bis zu 500 Personen. Exklusiv buchbar ist auch die 64 Meter hoch gelegene Sky-Bar in der 19. Etage, deren Dach sich bei schönem Wetter öffnen lässt. www.hotel-neptun.de

Ebenfalls zu Warnemünde gehört die Yachthafen Residenz Hohe Düne, die sich mit der



hotel-presse-Luftbild: Blick auf Warnemünde und die Yachthafenresidenz Hohe Düne. © www.hohe-duene.de

Fähre oder mit dem Auto über die B 105 erreichen lässt. 345 Hotelzimmer und 23 Suiten gehören zur Hotel Welt des Yachting & Spa Resorts. Das Kongresszentrum ist 3.200 qm groß – davon bleiben 640 qm dem Ballsaal vorbehalten. Hier finden 750 Personen Platz. Die 21 Tagungsräume sind auf ein Fassungsvermögen von zehn bis 1.000 Teilneh-

mern ausgerichtet. Neben 300 qm Ausstellungsfläche im Foyer liefert der Außenbereich weitere 8.800 qm. Ein Gourmet-Restaurant mit einem Michelin-Stern und 17 Gault-Millau-Punkten, sechs weitere Restaurants sowie fünf Bars lassen keine kulinarischen Wünsche offen. www.hohe-duene.de

Zentrum für Kreuzschiff-Fahrt und Fährbetrieb

Cruises, Costa und MSC laufen Warnemünde an. Der Fährbetrieb mit jährlich über zwei Millionen Passagieren von und nach Dänemark, Schweden, Finnland, Estland, Lettland und Polen läuft über die Warnowpier im Rostocker Überseehafen. Mit Scandlines, Stena Line, Finnlines und TT-Line sind hier alle wichtigen Reedereien vertreten.

Empfänge auf Rügen – Deutschlands größter Insel



Direkte Strandlage mit Tagungsraum: Das Grand Hotel Binz auf Rügen.
Fotos: Bernhard Brügger



Einen reizvollen Ausblick liefert die Sonnenterrasse im Strandhotel Rugard

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE INSEL ist nur 52 km lang und 41 km breit – trotzdem bietet Rügen auf 926 km eine höchst abwechslungsreiche Natur. Das berühmte Postkartenmotiv vom Kreidefelsen Königstuhl im Jasmund-Nationalpark gehört ebenso dazu wie Kap Arkona, wo einst ein mächtiger slawischer Burgwall bis 1168 den dänischen Eroberungsversuchen widerstand. Die schönsten feinsandigen Badestrände befinden sich an der Ostküste der Insel – abseits der brackigen Boddengewässer.

Touristisches Zentrum der Ostküste ist die Stadt Binz, gleichzeitig größtes Seebad der Insel. Parallel zum fünf Kilometer langen und bis zu 50 Meter breiten Strand verläuft die Binzer Strandpromenade mit Hotellerie und Gastronomie. Von dieser prädestinierten Lage profitieren die Gäste in den drei Hotels der Private-Palace-Gruppe. Flaggschiff ist das Grand Hotel Binz, das Eigentümer Dr. Michael Hutter von der Kempinski-Gruppe übernahm. Die 120 Zimmer und Suiten des Fünf-Sterne-Hauses sind allesamt mit Balkon oder Terrasse ausgestattet. Im Thai Bali & Beauty Spa mit umfangreichem Medical-Wellness-Angebot taucht der Gast in eine andere Welt ein. Unikum: Die Anlage wurde komplett mit Nachbauten thailändischer Tempelanlagen ausgestattet. Für Tagungen eignet sich der 87 qm große Salon Granitz, der über eine eigene Außenterrasse mit grünem Ausblick in den benachbarten Buchenwald bereithält. www.grandhotelbinz.com

Frischer Fisch im Bootshaus

Das Arkona Strandhotel offeriert vier Tagungsräume – davon drei im Erdge-

schoss, die sich zu einem 280 qm großen Konferenzsaal verbinden lassen. Als Außenbereich kann die große Sonnenterrasse mit einbezogen werden. 196 Zimmer und Suiten stehen im Vier-Sterne-Superior-Haus zur Verfügung. Kulinarisch empfiehlt sich neben dem Restaurant Rossini im Hotel vor allem das benachbarte Restaurant Bootshaus: Das 1898 errichtete rote Backsteingebäude beheimatete einst die Seenotrettungsstation. Nach der denkmalgerechten Sanierung werden hier Gaumenfreuden aus dem Meer frisch serviert. Die offene Showküche erlaubt es den Gästen, dem Koch über die Schulter zu schauen. Besondere maritime Empfehlung sind die Fischplatten mit Ostseedorsch, Seezunge und Lachs.

www.arkona-strandhotel.de

Gläserner Lift mit Aussicht

In der Vier-Sterne-Superior-Kategorie liegt auch das Rugard Strandhotel mit seinen 200 Zimmern und 31 exklusiven Suiten. Veranstaltungen bis 100 Personen sind im Rugard Strandhotel realisierbar. Aushängeschild ist insbesondere die herausragende Gastronomie: Das Restaurant Bernstein mit echtem Bernsteinbrunnen als Mittelpunkt lässt sich mit einem gläsernen Außenfahrstuhl und freien Blick auf die Ostsee erreichen. Nicht nur Feinschmecker besuchen das Restaurant Rugard's Gourmet, wo man sich am Entree in der fünften Etage am Hummerbecken sein Dinner persönlich aussuchen kann. Die sechste Etage mit dem Panoramarestaurant Königstuhl bietet eine Kaminstube, einen separaten Salon und eine Sonnenterrasse. Diese eignet sich als ideale Plattform für Empfänge.

www.rugard-strandhotel.de

Die Ostseekulisse als Bühne

Zum abendlichen Rahmenprogramm gehört ein Besuch der Störtebeker Festspiele auf der Naturbühne Ralswiek: Zwischen Juni und September erleben bis zu 8.000 Zuschauer je Vorstellung die Abenteuer des Piraten Klaus Störtebeker. Über 150 Protagonisten, 30 Pferde und vier Schiffe sorgen für ein lebendiges Bühnenbild. Aber auch spektakuläre Stunts sowie Spezialeffekte mit Explosionen und Bränden gehören zur Inszenierung dazu. Seit 13 Jahren hat auch Showmaster Wolfgang Lippert seinen festen Platz im Ensemble: Als Balladensänger Abellin kommentiert der ehemalige „Wetten dass...?“-Moderator mit musikalischen Pointen das Geschehen auf der Naturbühne.

www.stoertebeker.de



Zum Rahmenprogramm gehört ein Besuch der Störtebeker-Festspiele in Ralswiek

Drei FamTrips mit MeetMV

Gleich drei FamTrips bietet das mehr als 30 Partner zählende MICE-Netzwerk MeetMV in diesem Jahr den Entscheidern der Branche an: **Rügen, Usedom und Stralsund** stehen vom **6. bis 8. April** auf dem Programm. Die Teilnehmer nehmen nach der Visite beim Maritim Hotel Kaiserhof an einer Insel-Safari auf Usedom teil, besichtigen die Hansestadt Stralsund mit den Tagungslösungen Ozeaneum und Störtebeker Braumanufaktur. Auf Rügen wartet der Baumwipfelpfad in Prora mit der Incentive-Agentur Adebar. Das Parkhotel Rügen und das Arkona Strandhotel mit Übernachtung in Binz sind weitere Stationen. Der dritte Tag schließt mit dem Besuch des Hotels Hanseatic Rügen & Villen in Göhren und auf den Schiffen der Weißen Flotte. Der FamTrip vom **4. bis 6. Mai** führt nach **Schwerin** und an die **Mecklenburgische Seenplatte**. Besucht wird das Hotel Speicher am Ziegelessee, das erste klimaneutrale in Mecklenburg-Vorpommern. Mit dem Stadtmarketing Schwerin erkunden die Teilnehmer die Landeshauptstadt via Schiff über die Seen. Die Eventlocation Alpincenter Hamburg-Wittenburg und das Schloss Hasenwinkel sind weitere Stationen. An der Seenplatte warten außerdem das Van der Valk Resort Linstow, das Resort Viverde, das Radisson Blu Resort Fleenseesee und das Schloss & Gut Ulrichshausen. Für Teilnehmeraktivitäten sorgt die Agentur Tokon Events. Den Abschluss bilden die Besichtigungen des Landhotel Schloss Teschow und des Gut Gremmelin. Die vielleicht letzten Spätmertage vom **28. bis 30. September** stellen die Hansestädte **Wismar** und **Rostock** in den Mittelpunkt. Nach Zwischenstopps im Hotel und Tagungszentrum Schlossgut Groß Schwansee sowie dem Seehotel Großherzog von Mecklenburg führt die Tour weiter zum Steigenberger Hotel Stadt Hamburg nach Wismar. Vom Grand Hotel Heiligendamm geht es mit der Schmalspurbahn „Molly“ zum Ostseebad Kühlungsborn ins Hotel Polar-Stern. Im Ostseebad Warnemünde steht ein Besuch des Hotels Neptun und die Fährüberfahrt zur Yachthafenresidenz Hohe Düne auf dem Programm. Der FamTrip endet in Rostock mit einer Übernachtung im Radisson Blu Hotel und einer Stadttour arrangiert von VIP Hanse Touring sowie einer Stippvisite im Steigenberger Hotel Sonne.

www.auf-nach-mv.de/meetmv-fam-trips-2014



Der Baumwipfelpfad führt hoch über die Baumkronen im Naturerbe Prora auf Rügen. Foto: B. Brügger

Natur auf Augenhöhe erleben

Die Erlebnisausstellung Naturerbe Prora mit dem Baumwipfelpfad öffnete Mitte 2013 ihre Pforten. Der Baumwipfelpfad führt auf einem 1.200 Meter langen Holzbohlenweg mit einer Steigung von bis zu sechs Prozent bequem auf eine Aussichtshöhe von 82 Metern über dem Meeresspiegel. Die Besucher erhalten einen Einblick in die einzigartige biologische Vielfalt von Wald, offenem Land und Feuchtgebieten, die in der 1.900 qm großen Naturerbestfläche Prora zu finden ist. Ab einer Gruppengröße von 15 Teilnehmern erstellt das Naturerbezentrum ein komplettes Tagesprogramm mit individueller Führung und Verpflegung. Drei multifunktionale Seminarräume stehen zur Verfügung. www.nezr.de

Sandstrand soweit das Auge reicht

Das Ostseebad Kühlungsborn mit seiner fünf Kilometer langen Promenade und



Die Upstalsboom Hotelresidenz & SPA in Kühlungsborn wurde im Jahr 2011 eröffnet. Foto: Upstalsboom Hotelresidenz & SPA

der 240 Meter ins Meer reichenden Seebrücke blickt auf eine langjährige Geschichte zurück, die bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts reicht. Die beliebte Ostseeallee, die parallel zur Promenade verläuft, ist heute wieder das Domizil zahlreicher Hotelbetriebe. Bis 1945 hatte hier unter anderem das Kurhaus seinen angestammten Platz, das bei seiner Eröffnung 1908 zu den größten und komfortabelsten Hotels in Mecklenburg zählte. Ab 1951 wurde es als Krankenhaus genutzt und nach langem Leerstand im Jahr 2009 als letztes unsaniertes Gebäude der Ostseeallee abgerissen. Noch im selben Jahr erfolgte die Grundsteinlegung für die Upstalsboom Hotelresidenz & Spa, die in ihrer Architektur an das historische Kurhaus anlehnt. Das 2011 eröffnete Vier-Sterne-Superior-Haus bietet 169 Zimmer und Suiten. Die drei multifunktionalen Tagungsräume kommen zusammen auf knapp 300 qm Fläche, sodass bis zu 200 Gäste einen Platz finden. Das Restaurant Fulgen hält 223 Sitzplätze bereits – weitere 310 Plätze offeriert die große Sonnenterrasse. Neben diversen Wasser- und Strandsportarten finden sich im nahegelegenen Hochseilkletterpark beste Voraussetzungen für Teambuildings.

www.upstalsboom.de/hotels

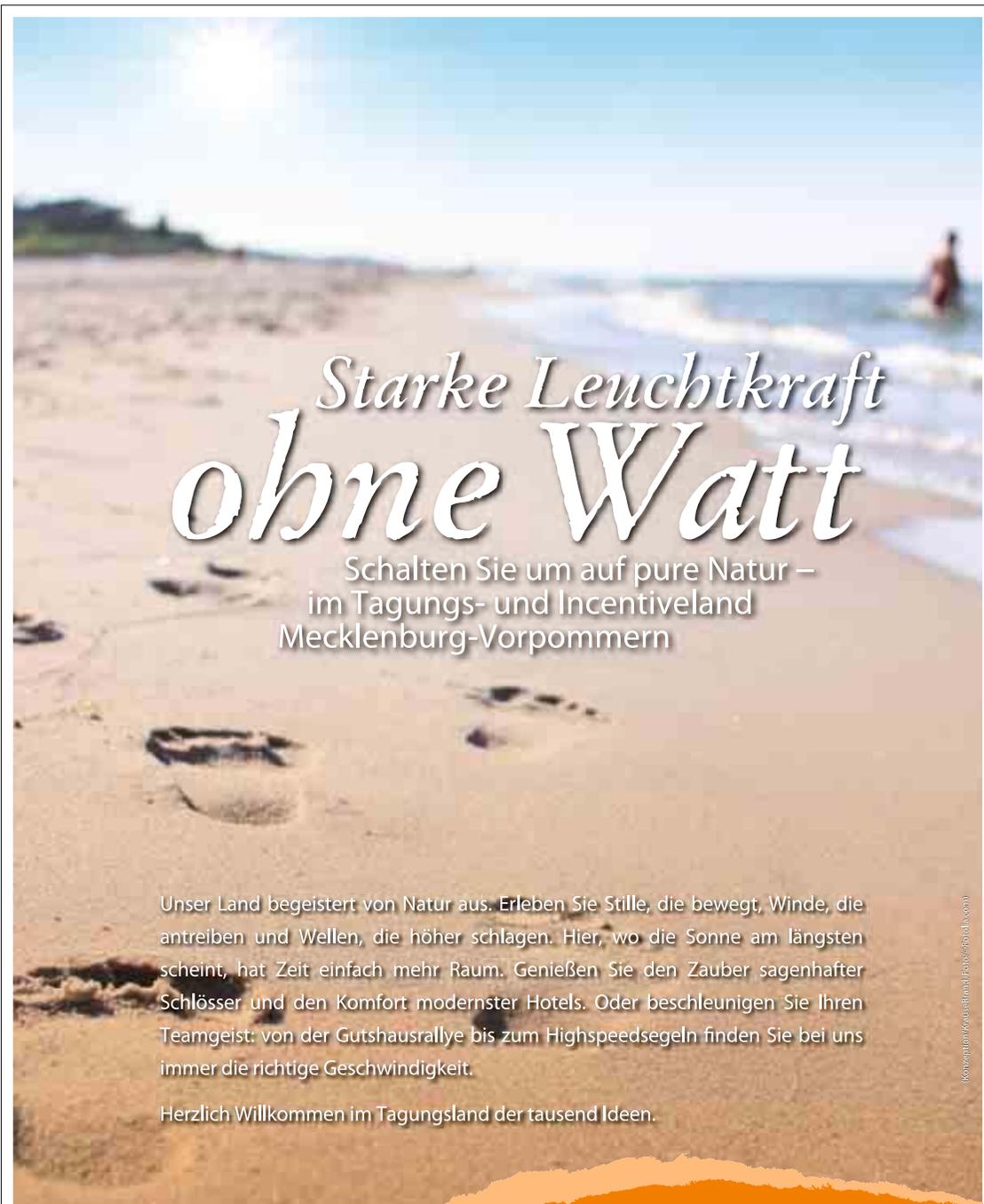


Der historische Ballsaal im Grandhotel Heiligendamm. Foto: Hotel

Die weiße Stadt am Meer

Wer von Kühlungsborn aus mit der Kleinspurbahn „Molly“ reist, kommt im ältesten Seebad Deutschlands an: Heiligendamm wurde 1793 vom mecklenburgischen Herzog Friedrich Franz I. gegründet. Die weiße Stadt am Meer, wie der Ort auch aufgrund der klassizistischen Architektur genannt wird, beheimatet heute das Grand Hotel Heiligendamm. Zehn Veranstaltungsräume finden sich in dem Fünf-Sterne-Haus. Herzstück ist der 250 qm große historische Ballsaal mit seiner neun Meter hohen Decke.

www.grandhotel-heiligendamm.de



Starke Leuchtkraft ohne Watt

Schalten Sie um auf pure Natur –
im Tagungs- und Incentiveland
Mecklenburg-Vorpommern

Unser Land begeistert von Natur aus. Erleben Sie Stille, die bewegt, Winde, die antreiben und Wellen, die höher schlagen. Hier, wo die Sonne am längsten scheint, hat Zeit einfach mehr Raum. Genießen Sie den Zauber sagenhafter Schlösser und den Komfort modernster Hotels. Oder beschleunigen Sie Ihren Teamgeist: von der Gutshausrallye bis zum Highspeedsegeln finden Sie bei uns immer die richtige Geschwindigkeit.

Herzlich Willkommen im Tagungsland der tausend Ideen.

(Konzeption: KlausurBrand, Foto: Pöhl, Luccini)